

Leseprobe



Kindermappe »Bei Gott zu Hause«

Die Kindermappe für den Weg zur Erstkommunion

Ringbuch: 22 x 24 cm, Einband aus hochwertigem Karton, mattkaschiert mit Elementlackierung, 2-D-Ring-Mechanik; Loseblattsammlung: 50 Blatt, 20 x 22 cm, gelocht, eingeschweißt: inkl. 1 Blatt mit 31 Stickern, Ø 1 cm; 1 Blatt Brettspiel 22 x 56 cm

ISBN 9783746254227

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2019

benno

Bei Gott zu Hause



Die Kindermappe für den Weg zur **Erstkommunion**

Diese Mappe gehört:

Mein Katechet/Meine Katecheten:

Telefonnummer/E-Mail:



LIEBE MÄDCHEN UND JUNGEN,

Ihr seid etwas ganz Besonderes. Ihr seid einmalig, wertvoll,
weil Gott Euch geschaffen hat.

Bald werdet Ihr zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

In der Zeit der Vorbereitung dürft Ihr Gott näher kennenlernen.

Das ist nicht mehr selbstverständlich. Viele Menschen kennen Gott nicht.

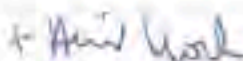
Bei Euch soll es anders sein. Jesus Christus hat uns gezeigt, dass Gott
da ist. Seine Gegenwart umhüllt uns wie die Luft, die wir atmen.

Gemeinsam mit Euren Eltern und Katecheten werdet Ihr
erfahren und erleben, dass wir schon jetzt bei Gott zu Hause sind.

Das macht unser Leben zu einem Fest. Und dieses Fest feiern wir mit
Brot und Wein in der heiligen Messe.

Ich bete für Euch, dass Ihr die Stimme Jesu hört, damit
wir miteinander das Fest des Lebens feiern können.

Euer Erzbischof



Heiner Koch

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliographi-
sche Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Autoren:

Malke Dutschke, Diözesanjugendseelsorger im Bistum Gölitz
Marietta Giese, ehrenamtliche Kinder- und Jugendseelsorgerin im
Bistum Erfurt
Beatrix Kiesewetter, Gemeindeferehrerin im Bistum Berlin
Beate Kuhn, Gemeindeferehrerin im Bistum Erfurt

Wir danken Kerstin Czornyjek für die intensive Mitarbeit an
den Katechesen „Gemeinschaft“, „Kreuzwege“ und „Fest des
Lebens“.

Allen Katechetinnen und Kindern, die das Kursmaterial im Entste-
hungsprozess erprobt und dessen Praxistauglichkeit verbessert
haben, ein herzliches Dankeschön!

Besonderer Dank geht an Prof. Dr. Albert Riesinger, der mit sei-
ner Expertise in der Familienkatechese den Kurs bereichert hat.

Bibelverse Joh 20,19–22:

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durch-
gesehene und überarbeitete Ausgabe

© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
Alle Rechte vorbehalten.

Wir danken allen Inhabern von Textrechten für die Abdrucker-
laubnis. Der Verlag hat sich darum bemüht, alle Rechteinhaber
in Erfahrung zu bringen. Für zusätzliche Hinweise sind wir
dankebar.

Bildnachweis:

Notizzettel © Has100/Fotolia
Hände falten © ghrzuuudu/Shutterstock (Hilf mir aufwachen,
Schulklasse)
Grundsteine des Glaubens – Schutz für Kopf und Herz
© Dmitry Kolesnikov/Fotolia (Anker, Fass, Hut),
© Yasyayov/Shutterstock (Praxishilf)
Schwarzes Schaf © Vertes Edmond Mihai/Shutterstock (T-Shirt)
Schwarzes Schaf – Ich habe Gutes unterlassen © Ali Graphics
Resources/Shutterstock (Wellen)
Gemeinschaft – Das Gründonnerstagsgeheimnis: Sieger Känet,
Abendmahl © Sieger Köder-Stiftung Kunst und Bibel, Ellwan-
gen
Flagge zeigen – Segen sein © scus/Fotolia (Fußspuren)
Fest des Lebens – ... in jeder heiligen Messe © Stivo Ugr/
Shutterstock (Würfel), © likee001/Shutterstock (Spielfiguren),
© 1000s_paverg/Shutterstock (Hand), © Viktorija Reida/
Shutterstock (Ichthys)

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch (inklusi-
vem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen
und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-5422-7

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Illustrationen: Ursula Harper, München
Lektorat: Patricia Fritsch, Leipzig
Umschlaggestaltung und Layout: Rühwerth Design, Düsseldorf
Gesamterstellung: Arnold & Domini, Leipzig (A)



» JETZT GEHT'S LOS «

Wenn die Glocken läuten, ruft dich Jesus in sein Haus.
Du machst dich auf den Weg mit vielen anderen.
Du zeichnest ein Kreuz und verbindest damit von oben
nach unten Himmel und Erde. Von links nach rechts
verbindest du dich mit den Menschen
Du trittst in die Kirche ein und entdeckst wichtige
Dinge, die dir von Gott erzählen.





Hoch hinaus

Wie so oft ist Jonas spät dran. Immer ist was los. Heute musste er in der Schule noch den Ordnungsdienst erledigen. Darüber hätte er beinahe vergessen, dass er vor dem Erstkommunionkurs bei seinem Opa vorbeischaun wollte.

Jetzt steht er keuchend vor dem Haus und klingelt. „Ja“, hört er die knarrende Stimme seines Großvaters. „Ich bin’s“, pustet Jonas in die Türsprechanlage.

Ein paar Minuten später sitzen Großvater und Enkel zusammen auf der Couch und lesen in der Zeitung. „Guck mal“, sagt Jonas, „unsere Kirche bekommt eine neue Glocke.“

„Als ich so alt war wie du“, gerät Jonas’ Opa sofort ins Schwärmen, „durften wir Ministranten jeden Abend um sechs Uhr die Glocken zum Angelus läuten. Wir gingen zum Pfarrer und bekamen den großen, schweren Kirchturmschlüssel. Ich kann dir sagen, es war gar nicht so einfach, drei Glocken gleichzeitig zu läuten. Das brauchte ganz schön viel Übung.“

„Habt ihr die Glocken etwa mit der Hand geläutet?“, wundert sich Jonas.

„Elektrische Glocken gab es damals noch nicht“, erklärt ihm sein Opa. „Wer mutig war, hat beim Läuten das Seil festgehalten und ist so ein ganzes Stück nach oben gesaust. Das war wie fliegen.“

„Cool!“, staunt Jonas. Doch in diesem Moment fällt sein Blick auf die Uhr. „Oh, ich muss los! Heute beginnt doch der Erstkommunionkurs!“ Schnell verabschiedet er sich und fährt zur Kirche.

Dort wartet Marie. Mit ihr ist Jonas schon lange befreundet. „Na, mal wieder spät dran?“, begrüßt sie ihn grinsend. „Ich war noch bei meinem Opa“, verteidigt sich Jonas.

Während sie auf die anderen warten, berichtet Jonas von der neuen Kirchturmglöcke. Und er erzählt, wie sein Opa früher nach oben gesaust ist.

Sie schauen den schmalen Kirchturm hoch und grübeln, wie da wohl die alte Glocke eingebaut und die neue eingehängt werden kann. Aber da werden sie gerufen und es geht los.





Wusstest du, dass



im See Gennesaret 25 verschiedene Fischarten leben?
Der bekannteste Fisch wurde nach einem großen Menschenfischer benannt. Er heißt Petrusfisch.
Der erste Jünger Jesu, der Fischer Simon, wurde nämlich auch Petrus gerufen.



„ich rufe dich!
Folge mir nach!“



1. Gut, dass wir einander haben

Text und Musik: Manfred Siebold

The musical score is written on five staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 4/4 time signature. The melody is accompanied by chords: C, Em, F, and C/E. The lyrics are: "Kv. Gut, dass wir ei-nan-der ha-ben, gut, dass wir ei-nan-der sehn, Gut, dass wir nicht uns nur ha-ben, dass der Kreis sich nie-mals schließt,". The second staff continues the melody with chords Dm, Em, Am, and G. The lyrics are: "Sor-gen, Freu-den, Kräf-te tei-len und auf ei-nem We-ge gehn. und dass Gott, von dem wir re-den,". The third staff has a first ending bracket over the notes, with chords Dm, G7(b9), C, and Dm. The lyrics are: "hier in uns-rer Mit-te ist. 1. Kei-ner, der nur im-mer re-det; Kei-ner wi-der-spricht nur im-mer;". The fourth staff has a second ending bracket over the notes, with chords Dm, G, C, and D. The lyrics are: "kei-ner, der nur im-mer hört. Je-des Schwei-gen, kei-ner passt sich im-mer an. Und wir ler-nen,". The fifth staff concludes the piece with chords Em, E, Am7, D', and G. The lyrics are: "je-des Hö-ren, je-des Wort hat sei-nen Wert. wie man strei-ten und sich den-noch lie-ben kann."

2. Keiner, der nur immer jubelt;
keiner, der nur immer weint.
Oft schon hat uns Gott in unsrer
Freude, unserm Schmerz vereint.
Keiner trägt nur immer andre;
keiner ist nur immer Last.
Jedem wurde schon geholfen;
jeder hat schon angefasst.

3. Keiner ist nur immer schwach, und
keiner hat für alles Kraft.
Jeder kann mit Gottes Gaben
das tun, was kein anderer schafft.
Keiner, der noch alles braucht, und
keiner, der schon alles hat.
Jeder lebt von allen andern;
jeder macht die andern satt.

© 1990 SCM Hänssler,
71087 Holzgerlingen

11. Folgen - Leben mit Jesus hat Folgen

Text (nach Lk 9,23-24): Christoph Zehendner, Musik: Manfred Staiger

The musical score is written in G major and 4/4 time. It consists of six staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: "Fol-gen - Le-ben mit Je-sus hat Fol-gen. Die al-ten Plä-ne und I-de - en zähln nicht mehr. Fol-gen - komm, wir wol-len ihm fol-gen. Sein Weg ist gut. Wir ge-hen hin-ter-her. 1. Fol-gen heißt zu ler-nen, von sich selbst weg-zu-sehn, die Not der Welt er-ken-nen und mu-tig los-zu-gehn, heißt, Hilf-lo-sen zu hel - fen mit Trost und gu-tem Rat, heißt re-den, hei-len, han - deln, so wie es Je-sus tat."

2. Folgen heißt zu leben für Gottes großes Ziel, heißt, sich dort einzusetzen, wo niemand sonst es will, die Last des andern tragen, der schwer zu schleppen hat, sein Kreuz auf sich zu nehmen, so wie es Jesus tat.
3. Folgen heißt zu opfern, was lebenswichtig scheint, heißt, manches aufzugeben, was man zu brauchen meint, heißt, viel mehr zu gewinnen, als man verloren hat, zum Leben durchzudringen, so wie es Jesus tat.

Bei Gott zu Hause - Spielanleitung



Teste dein Wissen zur
heiligen Messe!
Wer kennt sich von der
Eröffnung bis zum Aus-
zug am besten aus?

Alter: ab 8 Jahre

Personenanzahl: 2-6 Spieler

Spieldauer: ca. 45 min



Spielmaterial

- 1 Spielplan
- 2-6 Spielfiguren (z. B. aus einem Brettspiel)
- 1 Figur als „Rundläufer“ (z. B. aus einem Brettspiel)
- 1 Frage- und Aktionsliste
- 60 Punkte (z. B. Süßigkeiten oder kleine Steine)
- 1 Würfel (z. B. aus einem Brettspiel)

Für die Aktionsaufgaben werden zusätzlich benötigt:

- Zettel und Stift
- Gotteslob
- (Kinder-)Bibel
- Tablett mit Wasserglas
- Beutel gefüllt mit „Kollekte“ (Münzen, Geldscheine, aber auch Knöpfe, Steine, Bohren o. Ä.)

Spielvorbereitung

Spielleiter, Anzahl der Mitspieler und ggf. Teams festlegen

In der Regel ist der Katechet oder ein Erwachsener der Spielleiter.
Bei Gruppen mit mehr als 6 Kindern werden 2er- oder 3er-Teams gebildet.

Aufbau des Spiels

Zu Beginn wird der Spielplan in die Mitte gelegt.
Die Spielfiguren werden je nach Anzahl der Mitspieler auf dem Startfeld bereitgestellt.
Der „Rundläufer“ wird auf das Textfeld des Gottesdienstelements „Einstimmung“ gestellt.
Der Spielleiter verwaltet die Punkte und bekommt die Frage- und Aktionsliste.
Der jüngste Mitspieler beginnt.

